
FDP Neu-Isenburg

RÜCKBLICK ZUM 01. MAI 2024: RADTOUR DURCH NEU-ISENBURG

08.06.2024

Bei Feiertagswetter wie es im Buche steht, traf sich am 1. Mai eine muntere Schar von 14 interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur traditionellen Fahrradtour der Isenburger Liberalen. Die rund 1 ½ stündige, vom Vorstandsmitglied Jörg Müller geplante, Tour hatte auch für alte Isenburger wieder Einiges an interessanten und aktuellen Informationen zur Stadt zu bieten.

Gleich zu Beginn schwärmte Birgit Schickedanz-Müller, Mitglied der Verbandsversammlung des Friedhofszweckverbandes, von der „schönsten Parkanlage Neu-Isenburgs“, dem Alten Friedhof, welcher sowohl durch liebevolle Umgestaltungen, aber auch durch immer mehr Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Entspannen in der Mitte unserer Stadt einlädt.

Apropos sitzen: Auf einer Wiese im Birkengewann betreibt die Stadt eine kleine Baumschule, in der getestet wird, ob junge Bäume, die an eine „smarte Wasserbank“ angeschlossen sind, schneller aufwachsen als solche, die tröpfchenweise über Wassersäcke versorgt werden. Der Digitalisierungsdezernent, Andreas Frache, wusste, welche Bänke bei Regen Wasser auffangen, um sie später bedarfsgerecht (also smart) an die jungen Bäume abzugeben.

Auf verschlungenen Wegen ging es für die Gruppe an den Ostrand der Kernstadt, genauer zu den

Bauarbeiten an der Radwegeverbindung von Offenbach nach Dreieich, deren zukünftiger Verlauf erläutert wurde.

Ganz im Westen der Stadt hat sich am Bahnhof dank der städtischen Umgestaltungen des Westendplatzes, aber vor allem auch dank des gastronomischen Engagements der Betreiber der Kaffeefahrt, viel positives entwickelt. Das viele Jahre lang wirklich hässliche Bahnhofsgebäude beinhaltet nun einen beliebten Gastronomiebetrieb und gleich nebenan die erste Isenburger Lounge mit Swimmingpool. Interessant auch die sich seitlich des Platzes befindliche leerstehende Fahrradbox des RMV; Jörg Müller lobte ein Freibier für Jenen oder Jene aus, der bzw. die es als Erste schafft, dort endlich ein Fahrrad unterzubringen. Aufgrund der komplizierten Zugangsprozedur kam es auch an diesem Fahrradtag nicht dazu, was die Runde aber nicht davon abhielt, den Nachmittag bei Getränken und Brezeln an der Rollschuhbahn im Sportpark ausklingen zu lassen.

Schön war´s.

Fortsetzung folgt...

